



Pressedienst

06. Mai 2022

Landtagswahl: 123.668 Briefwahlanträge bearbeitet

Briefwahlunterlagen rechtzeitig beantragen und absenden/315 Wahlräume am Sonntag, 15. Mai von 8 bis 18 Uhr geöffnet

Mehr als 408.000 Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, bei der Landtagswahl am Sonntag, 15. Mai 2022, ihre Stimme abzugeben. Wie bereits zu den Kommunalwahlen 2020 und zur Bundestagswahl 2021 ist der Trend zur Briefwahl ungebrochen. Das Amt für Statistik und Wahlen hat bis zum 6. Mai bereits mehr Anträge bearbeitet (123.668) als 2017 insgesamt (76.912). Über 77.800 rote Wahlbriefe sind inzwischen auch wieder zurückgekommen.

Die Woche vor der Wahl: Hinweise und Services

Für alle Dienstleistungen rund um die Landtagswahl hat das Amt für Statistik und Wahlen in den kommenden Tagen folgende Öffnungszeiten:

- Samstag, 7. Mai, 9 bis 15 Uhr
- Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr
- Donnerstag und Freitag 8 bis 18 Uhr
- Samstag, 14. Mai, von 9 bis 12 Uhr

Die Hotline 0211 8993368 ist zu den gleichen Zeiten erreichbar.

Fristen rund um die Briefwahl

Ab Montag, 9. Mai, sollte der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen aufgrund der Postlaufzeiten nur noch im Ausnahmefall online oder postalisch beantragt werden. Am Donnerstag, 12. Mai, 0 Uhr, wird die Beantragungsmöglichkeit über das Internet abgeschaltet. Weiterhin möglich ist die persönliche Vorsprache im Wahlamt in der Mecumstraße 10.

Am Freitag, 13. Mai, 18 Uhr, endet die Beantragungsfrist für Briefwahlunterlagen. Bei plötzlicher, nachgewiesener Erkrankung (ein



Landtagswahl: 123.668 Briefwahanträge bearbeitet

Seite 2

ärztliches Attest ist notwendig) ist ausnahmsweise ein Briefwahantrag bis Sonntag, 15. Mai, 14 Uhr, möglich.

Alle roten Wahlbriefe müssen am 15. Mai bis spätestens 18 Uhr, beim Amt für Statistik und Wahlen, Mecumstraße 10, eingegangen sein. Später eingehende Wahlbriefe werden bei der Wahl nicht berücksichtigt.

Wer Briefwahlunterlagen beantragt hat und diese nicht rechtzeitig erhält, sollte bitte vor dem Wahlwochenende Kontakt mit dem Amt für Statistik und Wahlen aufnehmen. Eine Abstimmung im Wahlraum ist ansonsten nicht möglich. Die notwendige schriftliche Erklärung über den Nichterhalt der Unterlagen kann nur bis Samstag, den 14. Mai, 12 Uhr, beim Wahlamt abgegeben werden.

Der Wahltag 15. Mai

Die 315 Wahlräume im Stadtgebiet sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Der richtige Wahlraum wird auf der Wahlbenachrichtigung genannt. Er kann auch im Internet unter www.duesseldorf.de/wahlen (Wahlraumfinder) abgerufen oder telefonisch bei der Hotline 0211 8993368 erfragt werden.

Sofern keine Briefwahl beantragt wurde kann am Wahlsonntag auch ohne Wahlbenachrichtigung im Wahlraum gewählt werden. Hierzu ist unbedingt der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Aufgrund der aktuellen Coronalage wird empfohlen, in allen Wahlräumen und dort, wo der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann, eine Maske zu tragen. Wenn möglich sollten Wähler*innen einen eigenen Kugelschreiber mitbringen, um das Infektionsrisiko weiter zu minimieren. Selbstverständlich liegen auch desinfizierte Kugelschreiber bereit. Das Amt für Statistik und Wahlen bittet darum, die Arbeit der Wahlvorstände zu unterstützen, die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten und den Anweisungen der Wahlhelfenden vor Ort Folge zu leisten.

Nach der gelungenen Premiere bei der Bundestagswahl 2021 wird die Auszählung der Briefwahl erneut durch rund 1.000 Wahlhelfende in der Messehalle 6 stattfinden. Wie in den Urnenwahlräumen beginnt die



Landtagswahl: 123.668 Briefwahanträge bearbeitet
Seite 3

Auszählung der Briefwahl um 18 Uhr. Die Ergebnisse der Auszählung können am Wahlabend unter folgendem Link verfolgt werden:

<https://wep.itk-rheinland.de/vm/prod/05111000/index.html>. Ab dem späten Nachmittag am Wahlsonntag ist dort auch die aktuelle Landtagswahl auswählbar.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220506-351_08.txt

Kontakt: Bihn, Sandra
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131